



Telefon 0821/777-2201 · Fax 0821/777-2202 · lokales@augsbu-ger-allgemeine.de

Wohin am Sonntag?

Öffnungszeiten

Botanischer Garten, Dr.-Ziegenpeck-Weg, „Pflanzenwelt unter Glas“, „Faszination tropischer Schmetterlinge“ (bis 2. April), 9-18 Uhr.
Zoo, Brehmplatz 1, 9-17 Uhr.
Kurhaus Göggingen, Klausenberg 6, 9-14 Uhr Besichtigung.
Rathaus, Rathausplatz 2, 10-18 Uhr.

Theater

AUGSBURG
Kongress am Park, Gögginger Str. 10, 19-21.50 Uhr, Theater Augsburg, „Otel- lo“, Oper (Einführung: 18.30 Uhr).
Theater Augsburg/Brechtbühne, Kasernstr. 4 - 6, 19-20.30 Uhr, „Die Geier- wally“, zum letzten Mal, **ausverkauft**.
Abraxas, Sommestr. 30, **Theater**, 15 Uhr, „Immer wieder Frühling, Sommer, Herbst und Winter“, Faks Theater (ab 3 Jahren); **Studiobühne**, 15 Uhr, „Das Traumfresserchen“, Junges Theater Augs- burg (ab 4 Jahren), **Premiere**.
Puppenkiste, Spitalgasse 15, 15 Uhr, „Der kleine Wassermann“; 18 Uhr, „Kaba- ret 2017“.

Konzerte

AUGSBURG
Kleiner Goldener Saal, Jesuitengasse 12, 18 Uhr, un-er-hört: „tänzerisch“, Bay. Kammerphilharmonie, Leitung: Gabriel Adorján, Werke u. a. von W. A. Mozart.
Mozarthaus, Frauentorstr. 30, 18 Uhr, „Onkel Bach in London“, S. Knauer, K. Sato-Stiller, Werke u. a. von J. C. Bach.
Zwölf-Apostel-Kirche, Zwölf-Apostel- Platz 1, 16 Uhr, „50 J. Kirche Zwölf Apostel Hochzoll“, Susanne Kapfer, Matthias Lika, Claus Kapfer, Ltg.: Christoph Röttin- ger; Werke von J. S. Bach, Eintritt frei.
Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, 14 Uhr, „Frühjahrskonzert“ der Augsburger Sän- gerfreunde, **ausverkauft**.

BOBINGEN

Singoldhalle, Willi-Ohlendorf-Weg 1, 17 Uhr, „Heimat, deine schönsten Lieder“, Patrick Lindner u. den „Stimmen der Ber- ge“.

GERSTHOFEN

Stadthalle, Rathausplatz 3, 19 Uhr, Stimmflut, Viva Voce, LaLeLu und Acous- tic Instinct.

Tanz

AUGSBURG
Parktheater im Kurhaus, Klausenberg 6, 15 Uhr, „Kinderträume“, märchenhaf- tes Ballett „Peter Pan“, mit Schülerinnen und Schülern der Ballettakademie Payer.

Kabarett

AUGSBURG
Kresslesmühle, Barfüßerstr. 4, 18 Uhr, „Kabarettfrühling“, Christoph Reuter mit „Alle sind musikalisch! (außer manche)“.

Stac-Festival

AUGSBURG
Reese-Theater, Sommestr. 30, 12 Uhr, „Little Dance Cup“; 18 Uhr, „Dance Con- test“.

Führungen

AUGSBURG
Tourist-Information, Rathausplatz, 14 Uhr, Stadtrundgang „Auf den Spuren der Fugger durchs goldene Augsburg“.
Glaspalast, Amagasaki-Allee, Treffpunkt beim H2, 11 Uhr, Geschichtswerkstatt, „Billige und gesunde Wohnungen? – Le- ben im Proviantbachquartier einst und jetzt“, Dr. Wolfgang Wallenta.
Schießstättenstraße, beim Wertach- kraftwerk, 9.30-11.30 Uhr, Vogelkundliche Führung des Landesbundes für Vogel- schutz Kreisgruppe Augsburg.
H2 – Zentrum für Gegenwartskunst, Beim Glaspalast 1, 11 Uhr, Turnusführung durch die Ausstellung „Not Here Yet“.
Jüdisches Kulturmuseum, Synagoge, Halderstr. 6 - 8, 15 Uhr, Führung durch die Dauerausstellung und die Synagoge.
Maximilianmuseum, Fuggerplatz 1, 15 Uhr, Führung durch die Dauerausstellung.
Schaezlerpalais, Maximilianstraße 46, 14 Uhr, Führung durch „Deutsche Barock- galerie/Festsaal/Staatsgalerie Alte Meister in der Katharinenkirche“.
Staatsgalerie Moderne Kunst, Am Glaspalast 1, 12 Uhr, Turnusführung in der Ausstellung „Aufbruch in Augsburg“.
Evang. Heilig-Kreuz-Kirche, Heilig- kreuz-Str. 7, Haupteingang, 14.30 Uhr, Kirchenführung, Dr. Karl-Heinz Alwast.

Vorführungen

AUGSBURG
Planetarium, Ludwigstr. 14, 13.30 Uhr, „Geheimnis der Papierrakete“ (ab 6 J.); 15 Uhr, „Rettung der Sternenfee Mira“ (ab 4 J.); 16.30 Uhr, „Feme Welten, fremdes Le- ben?“ (ab 10 J.); 18 Uhr, „Zeitreise – Vom Urknall zum Menschen“ (ab 10 J.); 19.30 Uhr, „Chronik des Kosmos“ (ab 10 J.).

Märchen

AUGSBURG
Märchenzelt b. Abraxas, Sommestr. 30, 16 Uhr, „Pfannkuchenmärchen“, Angelika Schuster (ab 4 Jahren).

VERLOSUNG



Songs von Pink Floyd

Die erfolgreichste Pink Floyd Tribute-Band kommt mit neuem Programm. Mit „The Best Side Of The Moon“ präsentieren die Australier das Pink Floyd-Meisterwerk „Dark Side Of The Moon“ in kompletter Länge sowie zusätzlich ein Best Of-Programm mit weiteren Pink Floyd-Klassikern. „Dark Side Of The Moon“ ist das erfolgreichste Album der Band. Daneben gibt es während bei der über zwei Stunden dauernden Show auch Songs der Alben Meddle, Wish You Were Here, Animals, The Wall, The Final Cut und Momentary. Zu erleben mit einer gigantischen Light-Show am Samstag, 25. März, 20 Uhr, in der Schwaben- halle auf dem Messegelände.

Wir verlosen fünfmal zwei Ein- trittskarten für das Konzert in der Schwabenhalle The Best Side Of The Moon am 25. März. So können Sie gewinnen: **E-Mail** an verlosung.lok@augsbu-ger-allgemeine.de (Kennwort: Pink). **An- ruf** unter 0137/8370040 (Lö- sungswort: pink). **SMS** am 52020 (Text: zeitung win pink). **Einsen- deschluss** 19. März. **Gebühr** SMS 0,50 € (inkl. VDF-D2-Anteil 0,12 €), Anruf 0,50 € aus dem Festnetz der Dt. Telekom. Abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz möglich. **Karten** gibt es an allen be- kannten Vorverkaufsstellen wie dem AZ-Kartenservice RT1, Ma- ximilianstraße, aber auch unter www.allgaeu-concerts.de *lim|Foto: Allgäu Concerts*

Musik

AUGSBURG
Spectrum, Ulmer Str. 234, 20 Uhr, Skip Rock & Witchbound, Rock, Metal.
Café Himmelgrün, Berliner Allee/Am alten Schlachthof 9, 14.30 Uhr, Chash Uni- on – solo, Eintritt frei.
Reesegarten im Abraxas, Sommestr. 30, 19 Uhr, Irische Session, Eintritt frei.
Gaststätte Rheingold, Prinzstr. 14, 19 h, „Bayerisch tanzen“ mit Magnus Kaindl (Kenntnisse nicht erford.), kostenlos.
Praxisgemeinschaft, Beim Schnarr- brunnen 15, 18.30 Uhr, „Can't to be happy“, Mantras aus verschied. Traditionen, Linda Wilhelm und Holger Löcherer.
Mehrgenerationenhaus, Herrenbachstr. 5, 14-18 Uhr, Tanztee mit „Duo Domino“.
AWO-Begegnungsstätte Hammer- schmiede, Marienbader Str. 27, 14-18 Uhr, Tanzparty für Senioren mit Harry.

Vortrag

AUGSBURG
BRK-Haus Haunstetten, Johann- Strauß-Straße 11, 10 Uhr, „Das Restless- Legs-Syndrom“, Kurt Aue.

Eissport

AUGSBURG
Eishalle Haunstetten, Sportplatzstr. 2, 9-11 u. 16-18 Uhr, Publikumslauf; 14.45-15.45 Uhr, EVA, Eislaufschule für Kinder und Erwachsene.

KÖNIGSBRUNN

Hydro-Tech Eisarena, Königsallee 1, 10-12 u. 14-16 Uhr, öffentlicher Lauf.

Filme

AUGSBURG
Thalia, Obstmarkt 5, 18 Uhr, „Der Hund begraben“, Gäste: Hauptdarsteller Justus von Dohnanyi, Regisseur Sebastian Stern und Produzent Ralf Zimmermann.
Bio Hotel Bayerischer Wirt, Neuburger Straße 122, 10-16 Uhr, „Das Phänomen der Heilung – Die weltweiten Aktivitäten des Bruno Gröning-Freundeskreises“, Dokumentarfilm in drei Teilen (inkl. 2 Pau- sen), Bruno Gröning Freundeskreis, Ein- tritt frei.

Messe/Markt

NEUSÄSS
Stadthalle, Hauptstr. 26, 10-18 Uhr, Heilpraktikermesse „Augusta Spirit“.
STADTBERGEN
Bürgersaal, Am Hopfengarten 12, 10-17 Uhr, Ostermarkt.

Neue Ausstellungen

AUGSBURG
Bürgertreff Hochzoll, Neuschwan- steinstr. 23, „Das geordnete Chaos“, Ab- strakte Bilder in Acryl von Adolf Reindl, Er- öffnung Sonntag 18 Uhr, Ausstellung bis 10. Mai, zu den Öffnungszeiten.
AICHACH
Köglerturm am Unteren Tor, Hintern Turm 4, „Exposition“, Installationen aus Stein, Erde, Licht und Pflanzensamen von Florian Ecker, Bildhauer aus München, Vernissage Samstag 16 Uhr, Ausstellung bis 17. April, Sa, So und Feiertag 14 bis 18 Uhr.
FRIEDBERG
Archivgalerie, Pfarrstr. 6, „Illusionen“, Arbeiten der Friedberger Kunstspechte, Eröffnung Sonntag 18 Uhr, Ausstellung bis 9. April, Fr 14-18 Uhr, Sa und So 11-17 Uhr.
Claudia Weil Galerie, Rinnenthal, Gräs- bachstr. 19, „Zoom“, Bilder von Rupert Eder, Eröffnung So 17 Uhr, Ausstellung bis 7. Mai, Do-Sa 15-18 Uhr (offene Sonnta- ge am 30. April u. 7. Mai, jeweils von 11-18 Uhr).
GESSERTSHAUSEN
Schwäbisches Volkskundemuseum, Oberschönenfeld, Schwäbische Galerie, „Leichtigkeit und Schwere“, Werke von Basilius Kleinhans und Stefan Wehmeier, Eröffnung Sonntag, Ausstellung bis 7. Mai, Di-So 10-17 Uhr.
STADTBERGEN
Atelier-Galerie Oberländer, Leitershofen, Schloßstraße 52, Aquarelle von Her- bert Maier (Freiburg), Eröffnung am Son- ntag 11-13 Uhr (der Künstler ist anwe- send), Ausstellung bis 23. April, Fr-Sa 15-18 Uhr und nach Vereinbarung Telefon 0821/431859.

Sonstiges

AUGSBURG
H2 – Zentrum für Gegenwartskunst, Beim Glaspalast 1, 11 Uhr, Künstlerge- spräch zur Ausstellung „Not Here Yet“ mit Johanna Diehl.
BRK-Haus Haunstetten, Johann- Strauß-Straße 11, von 11-17 Uhr, Akti- onstag für Senioren – „Alles, um selbstbe- stimmt älter zu werden“, Aktionen und Vorträge: „Sicherheit zu Hause“, Polizei Augsburg; 13 Uhr, „Die neuen Pflegegrä- de“, Pflegedienst; 14 Uhr, Sitztanz; 15 Uhr Sturzprophylaxe mit Kraft- und Bal- ancertraining; 16 Uhr, „Vollmachten - nö- tigt in jedem Alter“, Soziale Fachberatung für Senioren.

Alle Angaben ohne Gewähr

ANZEIGE

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

Abdichtungstechnik Michaelis GmbH & Co. KG
Augsburg 08 21-8 85 13 21
www.isotec.de/michaelis



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Damit die Gebäudesanierung im Frühjahr gelingt

Hilfreiche Tipps vom ISOTEC-Fachmann



Das Frühjahr ist die perfekte Zeit, um Feuchtigkeitsschäden zu beseitigen und die Wohnqualität zu sichern. Foto: oH

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungstechnik Michaelis GmbH & Co. KG
Provinenstr. 52, 86153 Augsburg
☎ 0821 - 88 51 321

www.isotec.de



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Kaum ist der Frühling da, be- ginnt für viele Eigenheimbesit- zer die Zeit des Ausbesserns und Sanierens. Wer sich die letzten Monate mit Feuchtigkeitsschä- den herumplagen musste, hat ab April viel bessere Rahmen- bedingungen für die fällige Sa- nierung als noch im Winter. Die folgenden Tipps sollten Eigen- tümer bei der Frühjahrssanie- rung beherzigen:

• **Erst planen, dann handeln**
Mit hochgekrempelten Ärmeln will mancher die anstehenden Arbeiten anpacken. Das ist gut, aber ein durchdachtes und sorg- fältig geplantes Vorgehen ist bes- ser – und zahlt sich später dop- pelt und dreifach aus. Wer dem Keller neues Leben einhauchen und dort sein Arbeitszimmer einrichten will, der sollte wirk-

lich geprüft haben, dass keine Feuchtigkeit eindringen kann. Ein Feuchtigkeitsschaden, der erst nach der Modernisierung und Neueinrichtung festgestellt wird, ist der pure Alptraum. Es gilt daher die Faustformel: Erst prüfen und planen, dann Schä- den sanieren, dann erst moderni- sieren und neu einrichten. Und: Die eingehende Prüfung und Analyse von Feuchtigkeitsschä- den ist keine Aufgabe, an der sich Laien versuchen sollten. Fachbetriebe, bei denen das Per- sonal permanent geschult wird und die geprüfte Verfahren ein- setzen, sind ein Muss.

• **Den Garten immer in die Planungen miteinbeziehen**
Bauliche Veränderungen und Sanierungsmaßnahmen können sich auf den Gartenbereich aus-

wirken. Auch hier gilt der Merksatz: Zunächst den Schä- den beseitigen, dann erst kommt die Ästhetik zu ihrem Recht. Beispiel: Bei von außen in das Gebäude eindringender Feuchtigkeit ist oftmals eine Außenabdichtung geboten. „Bei dieser Maßnahme wird in mehreren Arbeitsgängen mit hochwertigen Materialien die Außenwand des Gebäudes abgedichtet“, erklärt Bernd Mi- chaelis vom ISOTEC Fachbet-rieb Abdichtungstechnik Mi- chaelis, der spezialisiert auf die Beseitigung von Feuchtigkeits- und Schimmelschäden ist. Die betroffene Außenwand muss freigelegt und das Erdreich für den Zeitraum der Sanierung entfernt werden. Und das geht in Frühjahr und Sommer natür-

lich leichter als bei einem gefro- renen Boden im Winter. „Ich habe es immer wieder erlebt, dass Eigentümer ohnehin den Garten neu gestalten wollten und die Erdarbeiten damit sehr gut ins Konzept passen“, sagt Michaelis. Doch was ist, wenn Besitzer fälschlicherweise zuerst den Garten verschönern – und dann erst an die Sanierung den- ken oder der Schaden wird zu spät entdeckt? „Eine Innenab- dichtung ist dann häufig die beste Lösung“, berichtet Bernd Michaelis.

• **Feuchte Wände können auch bei angrenzender Gara- ge saniert werden**
Manchmal möchten Eigentü- mer auf die Außenarbeiten un- bedingt verzichten – oder eine Außenabdichtung ist rein tech-

nisch gar nicht möglich. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn di- rekt an die feuchte Wand eine Garage angrenzt und somit der Wandabschnitt von außen gar nicht freigelegt werden kann. Dann also kommt eine Innenab- dichtung zum Einsatz. „In mehreren Arbeitsgängen tragen wir bei der ISOTEC-Innenab- dichtung hochwertiges Material auf“, sagt der Fachmann. Be- sonders wichtig ist dabei die sorgfältige Abdichtung des so genannten „Wand-Sohlen-An- schlusses“. Dieser wird bei ISOTEC mit einem speziellen Mörtel ausgebildet, danach erst wird in zwei Arbeitsschritten das Abdichtungsmaterial auf die gesamte Wand aufgetragen. Dann ist der Innenraum dauer- haft abgedichtet. pm